

Die islamische Bewegung bereitet sich auf einen Kampf vor

Veröffentlicht am 13.06.2017 von de.europenews.dk

In diesem Artikel befasst sich der Autor mit den verschiedenen islamischen Bewegungen und Vereinen in den USA, die sich, seiner Meinung nach, nur zu dem Zweck organisiert haben, um einen Umsturz im Land herbeizuführen.

Man kann diese Erkenntnisse natürlich auch auf deutsche Verhältnisse übertragen, hier sind es vor allem die türkischen und arabischen Vereine, insbesondere dem Muslimfunktionär [Ibrahim el Zayat](#), dem nachgesagt wird, dass er der Muslimbruderschaft nahe steht.



Quelle: [understandingthethreat](#) - Übersetzt von [EuropeNews](#)

Jeden Tag arbeitet die islamische Bewegung in den USA daran, sich auf den bevorstehenden Kampf auf allen Ebenen der Gesellschaft vorzubereiten. Von einem militärischen Standpunkt her betrachten die Führer der amerikanischen Muslime ihre Kräfte und bereiten sich, strategisch, operational und logistisch auf einen Krieg vor.

Strategische Ebenen

Wir gehen zurück in die frühen 1980er Jahre. Damals haben die Dschihadisten ein kompliziertes Netzwerk dschihadistischer Zentren aufgebaut, das man in Amerika als Al Kifah Refugee Center kennt, um dort Dschihadisten für den Krieg gegen die Sowjets in Afghanistan zu rekrutieren. Einige dieser drei Dutzend Zentren wurden nur von ein paar Dschihadisten mit einem Telefon und einem Fax geleitet, andere waren innerhalb der Gemeinschaft präsenter. Nichtsdestotrotz schufen sie für die Dschihadisten im gesamten Land in vielen amerikanischen Städten Knotenpunkte und entwickelten sich zu Zentren für zukünftige mögliche Al Qaeda Rekrutierungen.

Die letzten Jahrzehnte hat die pakistanische Terrororganisation Jamaat al Fuqra in den Vereinigten Staaten Dschihadistencamps errichtet, hauptsächlich für schwarze Muslime, viele von ihnen wurden in Gefängnissen rekrutiert.

- Bekannt unter dem Namen „*Muslims of America*“ oder „*MOA*“ scheinen rund zwei von drei Dutzend Camps heute noch zu funktionieren.



In den frühen 1990er Jahren führte der Chefermittler des Staates Colorado mit Unterstützung des Gouverneurs und des Generalstaatsanwalts einen von verschiedenen Gerichtsbarkeiten gedeckten Razzia des MOA Grundstücks in der Nähe von Buena Vista durch (CO) und man fand dort Waffen, Sprengstoff, Listen mit Namen von Menschen, die ermordet werden sollten, Beweise, dass Basen der Militär/Nationalgarde beobachtet wurden und so weiter.

In einem dieser Hotspots der FBI Razzien aus dem Jahr 2004 in Annandale, Virginia, dem Haus eines führenden Muslimbruderschaft-Hamas Führers, wurde die Tonaufnahme eines führenden Funktionärs der Muslimbruderschaft aus Missouri gefunden, die offenbarte, dass die MB zahlreiche Trainingscamps in Amerika unterhält und sogar regelmäßiges Training an Schusswaffen durchführt.

Um es deutlich zu sagen, sie planen keine Gewaltaktionen in der unmittelbaren Zukunft, aber sie bereiten sich auf eine „*Stunde Null*“ vor – das ist deren Umschreibung für den Zeitpunkt, an dem der gewaltsame Dschihad beginnen wird, nämlich dann, wenn die Zeit reif dafür ist. Möglicherweise warten sie auf die Einflussnahme von außen durch eine ausländische Macht, oder auf ein größeres Ereignis, das den Konflikt in Gang setzt und dann kann die islamische Bewegung mit dem Dschihad beginnen und unabhängig agieren, oder als Alliierte für eine ausländische Macht, wie dem Iran oder China.

In der 5. Phase des [“World Underground Movement Plan”](#) der MB – der auf einer FBI Razzia im Jahr 2004 in Annandale, Virginia gefunden wurde – stellt die Bruderschaft fest (Phase 2), dass sie „eine (geheime) Regierung innerhalb der Regierung installieren muss.“ Der Grund dafür ist, dass man innerhalb unserer Regierung Dschihadisten benötigt, die als Führer der Islamischen Bewegung dienen sollen, wenn sie in den USA die Macht übernehmen. Bis dahin besteht ihre Rolle darin (1) Geheimdienstkenntnisse zu sammeln und (2) Einfluss auszuüben auf allen Ebenen der Gesellschaft, insbesondere auf der Ebene auf der die Entscheidungsprozesse ablaufen.

Wie wir gerade gesehen haben ist es eher eine Frage der Spionageabwehr und Gegenspionage als eine „terroristische“ Sache. Der Feind bereitet jetzt das Schlachtfeld vor für einen Kampf, der sicher kommen wird.

Das amerikanische Netzwerk

Die Beweise in dem größten Prozess zur Finanzierung von Terror und Hamas, der in der amerikanischen Geschichte seines Gleichen sucht (USA gegen Holy Land Foundation for Relief and Development, Dallas 2008), deckten die bekanntesten islamischen Organisationen in den USA als Teil eines gigantischen Dschihadnetzwerks auf, deren ausgesprochenes Ziel die Durchführung des „Zivilisations-Dschihads“ ist, um unser Regierungssystem zu zerstören und um hier einen islamischen Staat (Kalifat) unter der Scharia zu errichten. Die Beweise ergaben auch, dass die islamischen Zentren/Moscheen der Muslimbruderschaft Orte sind, an denen Dschihadisten für einen Kampf trainieren und von denen aus der Dschihad gestartet werden wird.

Alle diese Moscheen, die unser Militär während der Kriege in Afghanistan und dem Irak betrat und Moscheen, in denen die europäischen Strafverfolgungsbehörden in den letzten beiden Jahren Razzien durchgeführt haben, sowie der Startpunkt zum Beginn des Dschihad, dienen diesem einen Zweck.

Es gibt über 2400 islamische Zentren/Moscheen in Amerika, die meisten sind Teil des dschihadistischen Netzwerks der MB.

In den USA ist der „harte Kern“ der islamischen Bewegung, die *Islamic Society of North America* (ISNA), deren islamische Tochtergesellschaften auf rund 170 gezählt werden. Die *Muslim Students Associations* (MSA) dient als Rekrutierungsarm für Dschihadisten und in ganz Amerika gibt es mehr als 700 Unterorganisationen auf fast jedem größeren Universitätscampus.

Berichte aus dem ganzen Land, aus zivilen und polizeilichen Quellen besagen: Moscheen und islamische Organisationen werden an strategisch wichtigen Punkten gebaut – neben Einrichtungen, die der Infrastruktur dienen, neben Militärbasen, oder an anderen Schlüsselpositionen in einer Gemeinschaft. Die Taxifahrer an den größten amerikanischen Flughäfen sind Muslime und es gibt einen beachtlichen Anstieg schariakonformer muslimischer [TSA Mitarbeiter](#), Mitarbeiter bei der Gepäckabfertigung und anderer Mitarbeiter bei Fluggesellschaften/Flughäfen in den USA.

Hinzu kommt: Muslime kaufen Hotels, Supermärkte und 7-11-artige Läden mit Tankstellen und die Mehrheit der größten Hotels in den Städten der USA haben einen muslimischen Direktor, oder stellvertretenden Direktor, was eigentlich statistisch unmöglich ist, es sei denn dies geschähe absichtlich.

Supermarktketten und Tankstellen versorgen die Bewegung mit einer Logistik, die man in einem Kampf braucht. Menschen in Führungspositionen in großen Hotels in Großstädten, in denen Sicherheitsbehörden und Geheimdienstgruppen ihre Konferenzen abhalten, sind hervorragende Knotenpunkte um Geheimdienstinformationen zu sammeln.

Die Dschihadisten haben die amerikanischen Gesetzgebungsbehörden und Geheimdienste durchdrungen, wodurch sie Zugang zu sensiblen Geheimdienstbereichen erhielten, während sie gleichzeitig das auf echter Abschreckung basierende Training innerhalb dieser Behörden abgeschafft haben, unter dem Vorwand ein fakten-/wahrheitsbasiertes Training sei „für Muslime eine Beleidigung“.

Ebenfalls haben die Dschihadisten die Führungsebenen der Regierung erobert (beispielsweise *Suhail Khan*, der für zwei aufeinanderfolgende Transportminister arbeitete, der Zugang zu klassifizierten kritischen Infrastrukturdetails hatte) und der einflussreiche Mitarbeiter der US Regierung rekrutierte, um die [muslimischen] Interessen zu verbreiten und zu schützen, die den amerikanischen Interessen feindlich gegenüber stehen. Neuestes Beispiel: Der zuständige Minister für Homeland Security im Kabinett Obama [Jeh Johnson](#), der die führende MB Organisation ISNA förderte und verteidigte und auf ihrem Jahreskonvent sprach, um dadurch ausdrücklich die Türen zu öffnen für weitere Offizielle aus dem Kabinett, dasselbe zu tun).

Dschihadistische Kernorganisationen wie Hamas (die Geschäfte mit dem Council on American Islamic Relations/CAIR tätigen) arbeiten im Kapitol und innerhalb regierungsamtlicher Organisationen, um wahrheitsgemäße Diskussionen über die islamische Bedrohung im Kern zu unterbinden, während gleichzeitig eine Zusammenarbeit mit Al Qaeda geplant wird (bewiesen durch den Buchautor Chris Gaubatz, der Undercover bei CAIR gearbeitet hatte und ein Dokument mit dem Datum 3/08/04 aus ihrem Hauptquartier in Washington DC schleusen konnte in dem steht: „Versuch islamische Bewegungen auf diesem Gebiet zu verstehen und damit zu beginnen islamische Gruppen, einschließlich bin Laden und seine Anhänger zu unterstützen“).

Jetzt [*Stand September 2016 als Obama noch im Amt war*] werden von unserer Regierung zehntausende muslimischer Scharia-Anhänger in unser Land gebracht. Aus islamischer Perspektive sind diese Menschen *Muhajaroun* – diejenigen, die die Hijra vollziehen in nichtmuslimische Länder als Vorbereitung für das „letzte Stadium“, das ist der bewaffnete Konflikt mit dem Gastland. All das ist Teil ihre Strategie und sie ist konsistent mit dem Kern der islamischen Doktrin.

Zum Schluss: Was wir zur Zeit beobachten ist, dass die marxistisch/sozialistische Bewegung in den USA auf grundsätzlichen und strategischen Ebenen direkt mit der islamischen Bewegung zusammenarbeitet. Beide haben öffentlich erklärt, dass sie sich gegenseitig unterstützen, beide erhalten finanzielle Unterstützung der linksextremen Marxisten/Sozialisten (z.B. George Soros) und anderer ausländischer Mächte und beide forcieren öffentlich eine Konfrontation mit und den Sturz von der amerikanischen Regierung.

Die islamische Bewegung in den Vereinigten Staaten ist tief in die amerikanischen Entscheidungsebenen eingebettet, sie hat tausende Organisationen und Alliierte, besitzt logistische Wege zur Beschaffung von Brennstoff und Vorräten, bietet Training an verschiedenen Waffen an, hat Zugang zu amerikanischen Geheimdienstsystemen, ist finanziell gut aufgestellt (hauptsächlich durch den Iran, Saudi Arabien, Katar usw), hat strategische Pläne für Nordamerika (ein erklärendes Memorandum) und hat einen Plan die Strategie zu implementieren ([Implementations Handbuch](#)):

- *Die amerikanische Antwort muss lauten „Der Islam ist eine Religion des Friedens“ und muss mit genau den Muslimen zusammenarbeiten, die das feindliche Netzwerk betreiben.*

Mit diesem Rezept ist kein Sieg möglich, ...

In jedem Jahr werden zwischen 70 und 120 NGOs in Amerika gegründet, die meisten scheinen direkt an dem Plan der Muslimbruderschaft zu arbeiten, den Zivilisationsdschihad durchzuführen bis zur „*Stunde Null*“, an der der Krieg los geht.

Bis dahin bereiten sie das Schlachtfeld vor, denn sie befinden sich wirklich in einem Krieg mit uns und sie befolgen die Scharia – das Kernstück der islamischen Doktrin – als Blaupause für ihre Handlungen.